



Verlag der Evang. Gesellschaft, Stuttgart



In 10 Tagen erscheint in dritter Auflage:

Z

Kriegspredigten aus dem großen Krieg 1914/15

von verschiedenen Verfassern (Deutschlands und Österreichs)

herausgegeben von

Professor D. Dr. P. v. Wurster

Mit Inhaltsverzeichnis und Textregister, 544 S., geb. mit Kapsel 6 Mark

In dem nun abgeschlossenen Werke sind die hervorragendsten Theologen fast aller deutschen Gauen vertreten. Dieser Vorzug, hier gleichsam die bedeutsamsten Kundgebungen der Kirche vor sich zu haben, verleiht diesem Predigtwerk seinen Wert auch über die Jetztzeit hinaus und gibt ihm den Charakter eines geistlichen

Denkmals aus großer Zeit.

Mit welcher warmer Anteilnahme die Sammlung schon jeweils bei Erscheinen der Lieferungen begrüßt wurde, dafür einige letzte Pressestimmen:

Ev. Sonntagsblatt, Straßburg: Der bekannte Tübinger Meister der Predigtkunst, der uns in diesem Krieg schon so manche kostbare Gabe bescherte, hat mit namhaften Männern der kirchlichen Praxis ein Werk in größerem Stil unternommen . . . ein solches Buch bedarf keiner Empfehlung. Es sei nur mit dem Wunsch begleitet, daß recht viele darnach greifen.

Pastoralblatt, Dresden: Die mehrfach schon betonten Vorzüge werden auch bei den neuen Lieferungen bestätigt. Angenehm berührt einen immer wieder der praktisch religiöse Zug, voll Wärme und Kraft.

Fürsorge für die weibl. Jugend: Ausgezeichnete Predigten bekannter Kanzelredner, aus denen man nicht nur den Pulsschlag unserer religiös neu bewegten Zeit erkennen, sondern aus denen man lernen kann, Gottes Wort zu verstehen und auszulegen.

Reformation: Sowohl als Zeugnis für Urteil und Stimmung der Zeitgenossen, wie für den Dienst der Geistlichen in bedeutungsvollen Stunden, als auch zur Handreichung für das praktische Amt haben diese warmen, anfassenden und gehaltvollen Predigten und Ansprachen ihren dauernden Wert.

Auch über den abgeschlossenen Band liegen bereits einige Äußerungen vor:

Stuttgarter Sonntagsblatt: . . . Mit seinen gediegenen Beiträgen schon wiederholt warm empfohlen.

Kirchenbote für die Pfalz: . . . Erwähnung verdient noch das Inhaltsverzeichnis und das Textregister, das die Gebrauchsfähigkeit erhöht.

Stader Sonntagsblatt: . . . Ein dauerndes Gedächtnis mal des großen Krieges. Wir empfehlen die Anschaffung sowohl für die Erbauung, als auch als Muster ebenso sehr christlicher wie deutscher Predigten. Je länger der Krieg dauert, um so mehr wird sich das Bedürfnis nach solchen Mustern geltend machen. Zu dem inhaltlich wertvollen Werke hat der Verlag auch einen hübschen Einband geschaffen.

Durch den Neudruck sind wir in der Lage, auch die Bestellungen im Laufe nächster Woche auszuführen, die wir wegen der großen Nachfrage zurückstellen mußten. Gern stellen wir auch wieder in Kommission, sowie Prospekte zur Verfügung und bitten zu verlangen. Bezugsbedingungen auf rotem Zettel.

Verlag der Evangel. Gesellschaft, Stuttgart